

**„Wirtschaftliche Umsetzung von Infrastrukturmaßnahmen  
- Stellschrauben und Lösungsansätze“**

---

**09:00 – 10:00 Uhr**

**Einführung in das Thema: „Nachhaltige Umsetzung von  
Infrastrukturvorhaben und ÖPP-Projekten in Deutschland“**

**Klaus Dohmen, Finanzministerium Nordrhein-Westfalen**

---

**Maik Tschentschel, 10:00 - 12:30 Uhr**

<b>1. Lebenszyklusansatz bei ÖPP</b>	Herr Tschentschel
<b>2. Ergebnisorientierte Leistungsbeschreibung</b>	Herr Tschentschel
<b>3. Qualitative ÖPP-Aspekte</b>	Herr Tschentschel
<b>4. Energieeffizienz und Nachhaltigkeit</b>	Herr Tschentschel
4.1 Bedeutung der Nachhaltigkeit	
4.2 Bandbreite der Nachhaltigkeit (Ökologisch, Sozial, Ökonomisch)	
4.3 Nachhaltiges Bauen	
4.4 Aktuelle Trends bei Klimaschutz und Energieeffizienz	
4.5 Nachhaltigkeit als Kriterium für Fördermittel	
<b>„Finanzierung von ÖPP-Projekten - fremdfinanzierungsalternativen, Eigenkapital, Förderungen und Spezialfragen“</b>	
<b>Elisabeth Leidinger, Maik Tschentschel, 13:30 - 17:30 Uhr</b>	
<b>1. Bedeutung der Finanzierung im ÖPP- Modell</b>	Frau Leidinger
1.1 Das Lebenszykluskonzept aus der Sicht des	

Finanziers – Bedeutung Finanzierung Vermögensaufbau/Verwertung, parzellieren auf die einzelnen Phasen	
1.2 Finanzierungsbedarf als Motiv zur Realisierung von ÖPP-Projekten	
<b>2. Finanzierungsvarianten</b>	<b>Frau Leidinger und Herr Tschentschel</b>
2.1 Die Forfaitierung mit Einredeverzicht	<b>Frau Leidinger</b>
2.1.1 Ausgestaltung und aufsichtsrechtliche Anforderungen an den Einredeverzicht	<b>Frau Leidinger</b>
2.1.2 Bankseitige Anforderungen an die Forfaitierung	<b>Frau Leidinger</b>
2.1.3 Forfaitierung als kreditähnliches Rechtsgeschäft	<b>Frau Leidinger</b>
2.1.4 Problemfelder der einredefreien Forfaitierung	<b>Frau Leidinger</b>
2.2 Die Projektfinanzierung	<b>Herr Tschentschel</b>
2.2.1 Verbreitungsgrad der Projektfinanzierung	<b>Herr Tschentschel</b>
2.2.2 Anwendungsvoraussetzungen und Mindestanforderungen	<b>Herr Tschentschel</b>
2.2.3 Hemmnisse für die Anwendung der Projektfinanzierung	<b>Herr Tschentschel</b>
2.3 Mischformen	<b>Herr Tschentschel</b>
<b>3. Bankenrefinanzierungsmodell</b>	<b>Frau Leidinger</b>
3.1 Notwendigkeit der Bankenrefinanzierung	
3.2 Merkmale des Bankenrefinanzierungsmodells	
3.3 Anforderungen an die Abtretung der Forderungen	
3.4 Praxisempfehlungen für das Bankenrefinanzierungsmodell	
<b>4. Strukturierung des Verfahrens</b>	<b>Frau Leidinger und Herr Tschentschel</b>
4.1 ÖPP-Eignung unter dem Blickwinkel der Finanzierung	<b>Frau Leidinger und Herr Tschentschel</b>
4.2 Hinweise zur Verfahrensstrukturierung	<b>Herr Tschentschel</b>

4.3 Konzeptentwicklung und Projektcheckliste	Frau Leidinger und Herr Tschentschel
4.4 Vorläufige Wirtschaftlichkeitsrechnung	Herr Tschentschel
4.5 Beispielhafter Ablauf eines Vergabeverfahrens	Herr Tschentschel
<b>5. Strukturierung von Finanzierung und Risiko</b>	Frau Leidinger und Herr Tschentschel
5.1 Strukturierung der Finanzierung	Frau Leidinger und Herr Tschentschel
5.2 Strukturierung der Risikoverteilung	Frau Leidinger und Herr Tschentschel
5.3 Beispiel: Term-Sheet für ein indikatives Projektfinanzierungsangebot	Herr Tschentschel
<b>6. Projektcontrolling</b>	Frau Leidinger
6.1 Bestandteile des Projektcontrollings	
6.2 Finanzierungspartner im Controllingprozess	
<b>7. Rolle der Förderbanken und Förderfähigkeit von ÖPP-Projekten</b>	Frau Leidinger und Herr Tschentschel
7.1 Mitwirkung im Rahmen von ÖPP-Finanzierungen	
7.2 Die Förderbanken als Ko-Finanzierer	
7.3 Begriff und Rechtsgrundlagen der Fördermittel	
7.4 Förderung von Projektkategorien	
7.5 Bestehende und neue ÖPP-Förderinstrumente Fördermittel (EIB Refinanzierung, Flexibilisierung KfW) Vergünstigte Refi oder Zuschußmittel	
<b>8. Rahmenbedingungen für den Fördermitteleinsatz</b>	Frau Leidinger und Herr Tschentschel
8.1 Fördermittelverfahren und ÖPP-Projekte	
8.2 Fördermittel im Projektvertrag	
8.3 Hemmnisse für die Einbindung von Fördermitteln in ÖPP-Projekte	

<b>9. Innovative Modell- und Verfahrensansätze bei ÖPP</b>	<b>Frau Leidinger und Herr Tschentschel</b>
<b>9.1 Hinweise für eine erfolgreiche Projektentwicklung</b>	<b>Herr Tschentschel</b>
<b>9.2 Beistellung der Finanzierung</b>	<b>Frau Leidinger und Herr Tschentschel</b>
<b>9.3 Bankenwettbewerb</b>	<b>Frau Leidinger und Herr Tschentschel</b>
<b>9.4 Bankengarantie-Modell</b>	<b>Frau Leidinger und Herr Tschentschel</b>
<b>9.5 EK-Lösungen</b> (Fondslösungen, mögliche Eigenkapitalgeber, Marktpreis für Eigenkapital, Anforderungen von Kapitalgebern, neue Möglichkeiten durch das Investmentgesetz)	<b>Herr Tschentschel</b>
<b>10. Ausblick</b>	<b>PartnerRegio</b>
<b>10.1 Geplante Initiativen auf Bundes- und Länderebene</b>	
<b>10.2. Beispielhafte europäische und internationale Entwicklungstrends</b>	